



Reutlingen, 28. Juni 2016

Protokoll der Jahresmitgliederversammlung 2016 des Kunstvereins Reutlingen 9. Mai 2016

Ort: Kunstverein Reutlingen, Eberhardstr. 14, 72764 Reutlingen

Beginn: 19 Uhr

Ende: ca. 23.00 Uhr

anwesende Mitglieder:

1. Herr Ulrich Amann	22. Frau Barbara Krämer	43. Herr Helmut Scheufele
2. Frau Margret Barth	23. Herr Frank Kretzschmar	44. Herr Siegfried Seiz
3. Frau Karin Beck	24. Herr Andreas Kurtz	45. Frau Renate Schöck
4. Frau Minny Beckmann	25. Frau Karin Laub	46. Herr Walter Scholter
5. Herr Thomas Beckmann	26. Herr Rolf Laub	47. Herr Gerhard Steinhilper
6. Herr Eberhard Böhm-Sturm	27. Herr Dieter Lemke	48. Frau Gabriele Straub
7. Herr Horst Bürkle	28. Herr Philipp Licht	49. Herr Franz Tesch
8. Herr Heinz Danzer	29. Frau Margarete List	50. Herr Herbert Traub
9. Herr Reinhard Detzel	30. Herr Ulrich Lukaszewitz	51. Frau Gisela Topf
10. Herr Hans Ebert	31. Herr Kai Luz	52. Herr Wolfgang Topf
11. Herr Henning Eichinger	32. Frau Gisela Mangold	53. Frau Anja Ulmer
12. Herr Eberhard Freudenreich	33. Herr Wolfgang Mangold	54. Frau Elisabeth Wacker
13. Herr Harald Fügen	34. Frau Anna Mansen	55. Frau K. Wandel-Kretzschmar
14. Frau Karin Gminder-Maier	35. Herr Wolfgang Maier	56. Herr Detlef Wagner
15. Frau Hildegard Gutekunst	36. Herr Klaus Menton	57. Frau Renate Wagner
16. Frau Tatjana Hailfinger	37. Herr Wolfgang Mierzwa	58. Herr Achim Weinmann
17. Herr Michael Heuser	38. Frau Tanja Niederfeld	59. Herr Friedhelm Wolfrat
18. Frau Susanne Immer	39. Herr Jörg Petry	
19. Frau Eleni Karapatsia	40. Herr Walter Pöhler	
20. Frau Ingeborg Kehrer-Gmelin	41. Herr Wolfgang Riehle	nicht stimmberechtigter Schriftführer
21. Herr Ulrich Amann	42. Herr Hanns-Gerhard Rösch	Herr Christian Malycha



Begrüßung

Der Vorsitzende Wolfgang Riehle begrüßt die Anwesenden im Namen des gesamten Vorstandes und der Geschäftsführung sehr herzlich anlässlich der Jahresmitgliederversammlung zum Berichtsjahr 2015. Vor Beginn des offiziellen Teils wünscht Wolfgang Riehle der Mitgliederversammlung einen »motivierenden« Frühlingsanfang und lädt sie ein, noch einmal die am vorangegangenen Sonntag zu Ende gegangenen Ausstellungen von Hedwig Eberle und Florian Baudrexel auf sich wirken zu lassen, bevor dann am 29. Mai bzw. 12. Juni die nächsten Einzelausstellungen mit Henning Strassburger und Paula Doepfner eröffnet werden.

Wie schon im Vorjahr freut er sich, den zahlreich anwesenden Mitgliedern (59!) ein kleines »Dankeschön« in Form eines Kataloges aus dem Fundus des Kunstvereins überreichen zu können.

Er entschuldigt seine Vorstandskollegen Oberbürgermeisterin Barbara Bosch, Ehrhard Vogel und Rainer Nepita, die leider aus beruflichen Gründen bzw. krankheitsbedingt verhindert sind und betont, dass die Freude über die »grandiosen« Räumlichkeiten des Kunstvereins nach wie vor ungebrochen groß ist. Als Architekt unterscheidet er tagtäglich zwischen sogenannten Wegräumen, durch die man sich hindurchbewegt, und sogenannten Orträumen, an denen man sich aufhält. Damit der Kunstverein in Zukunft noch mehr zu einem »Ortraum« wird, den man gern besucht, ist im vergangenen Jahr einiges verändert worden: 1. Die öffentlich zugängliche Bibliothek des Kunstvereins wurde neu sortiert und erweitert, 2. eine Sitzgelegenheit im Eingangsbereich für Gespräche und vertiefende Lektüre wurde eingerichtet, und 3. wurde sogar eine Espressomaschine angeschafft, die den Aufenthalt im Kunstverein »mit oder ohne Zucker« versüßen wird.

Abschließend stellt Wolfgang Riehle fest, dass satzungsgemäß und fristgerecht mit der vorliegenden Tagesordnung eingeladen wurde, die Mitgliederversammlung also beschlussfähig ist und keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung vorliegen. Die Mitgliederversammlung bestimmt Wolfgang Riehle zum Versammlungsleiter, Christian Malycha zum Schriftführer.

1. Bericht des Vorstands

Wolfgang Riehle berichtet, dass sich die Anzahl der Kunstvereinsmitglieder im vergangenen Jahr auf derzeit 378 erhöht hat, womit zugleich eine Verjüngung des Kunstvereins einhergeht (Neueintritte: 2013 = 21, 2014 = 33, 2015 = 29, bis zum 6. Mai 2016 = 15).

Die Besucherzahlen beliefen sich im Jahr 2015 auf 6.071, was überdurchschnittlich ist und sowohl mit der turnusmäßigen Ausstellung der Reutlinger Künstlerinnen und Künstler als auch publikumsstarken Ausstellungen wie der Sammlung Seiz (»Weltenwechsel«) und der Kooperation mit dem Theater Reutlingen Die Tonne zusammenhängt.

Im Einzelnen verzeichnet die Ausstellungsstatistik:



	Laufzeit	Ausstellung	Besucher	Kunstverkäufe ^{brutto}
1.	1. Jan. – 2. Feb.	T. Arnolds	261 ^{zweite Hälfte}	9.600,00 EUR
2.	1. Jan. – 2. Feb.	K. Lindena		5.000,00 EUR
3.	27. Feb. – 19. April	Heimspiel	2.062	6.180,00 EUR
4.	9. Mai – 12. Juli	Weltenwechsel	1.913	/
5.	19. Juli – 23. Aug	Top 15	645	1.600,00 EUR
6.	21. Sept – 23. Nov	Wo ist hier? #2	938	18.000,00 EUR
7.	13. –31. Dez	André Butzer	252 ^{erste Hälfte}	93.000,00 EUR
gesamt			6.071	Umsatz 133.380,00 EUR davon 14.348,02 EUR ^{KVRT}

Das Totengedenken gilt den 2015 und 2016 verstorbenen, langjährigen Mitgliedern Carl Conrad Merz und Clemens Hohl.

2. Ausstellungen 2016–2017 und Ausblick

Christian Malycha stellt den Mitgliedern die geplanten Ausstellungen und Kooperationen in 2016–2017 vor:

29. Mai – 7. Aug. 2016	Henning Strassburger
12. Juni – 7. Aug. 2016	Paula Doepfner
25. Sept. 2016 – 15. Jan. 2017	Georg Baselitz + Albert Oehlen
5. Feb. – Mai 2017	Axel Anklam
5. Feb. – Mai 2017	Adam Saks

Das neu angestoßene Gegenwartsprogramm – »Wo ist hier?« – des Kunstvereins wird 2016 mit einer Reihe an Einzelausstellungen ausgearbeitet und präzisiert.

Christian Malycha berichtet, dass die Zusammenarbeit in Lehre und Praxis mit dem Kunsthistorischen Institut der Eberhard Karls Universität Tübingen fortgesetzt wird und durch eine Reihe von »Artist talks« ergänzt wird. Darüber hinaus übernahm der Kunstverein 2016 den Vorsitz der Vergabejury für die Auslandsstipendien des Landes Baden-Württemberg. Auch die Publikationstätigkeit konnte weitergeführt und ausgebaut werden.

Die »große« Kunstausfahrt wird im Juni 2016 nach Wien gehen und kann bereits im Mai sehr positive Resonanz verzeichnen.



3. Finanzen

Schatzmeister Philipp Licht stellt den Finanzbericht des Jahres 2015 vor.

Zum 31. Dezember 2015 befand sich in der Kasse und auf dem Girokonto ein Guthaben von 5.405,75 EUR. Die Gewinnermittlung durch die RWT weist für das Wirtschaftsjahr 2015 einen kleinen Gewinn in Höhe von 105,43 EUR aus. Das Jahr schloss damit sozusagen »genau auf Punkt« ab.

Die Betriebsausgaben belaufen sich auf 109.712,62 EUR, die Einnahmen auf 106.021,77 EUR. Betriebsausgaben: 47.700,00 EUR Personalkosten, 7.900,00 EUR Versicherung, 22.700,00 EUR Ausstellungen, 4.700,00 Werbe- und Reisekosten, 18.300,00 EUR Buchführungs-, Porto-, Rechts- und Beratungs- sowie Instandhaltungs- und Wartungskosten sowie 3.939,71 EUR Abschreibungen.

Einnahmen u.a.: 50.100,00 EUR institutionelle Förderung durch die Stadt Reutlingen und das Regierungspräsidium Tübingen, 14.348,02 EUR Verkaufseinnahmen, 15.900,00 EUR Mitgliedsbeiträge und 9.100,00 Spenden.

Philipp Licht dankt der Stadt Reutlingen, dem Gemeinderat sowie dem Regierungspräsidium Tübingen / Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst für ihre institutionelle Förderung, den Spendern (Kreissparkasse Reutlingen, Firma Raumplan, RWT, Reutlinger Generalanzeiger, Wandel & Goltermann Foundation, Art Regio der SV-Kulturstiftung, Innovationsfonds Kunst BW, Katharina Wandel-Kretzschmar, Andreas Kurtz und Valdo Lehari jun.), dem Team und den Kunstvereinsmitgliedern für ihre vertrauensvolle Unterstützung. Abschließend bedankt er sich bei den beiden Kassenprüfern Gisela Topf und Gerhard Steinhilper für ihre Hilfe und gewissenhafte Prüfung.

4. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2015 durch Gisela Topf und Notar i.R. Gerhard Steinhilper am 23. März 2016 ergab keinerlei Beanstandungen. Die Mitglieder nehmen diese Feststellung dankbar entgegen und entlasten den Schatzmeister einstimmig. Im Namen des Kunstvereins danken die beiden Kassenprüfer Philipp Licht für sein gewissenhaft ausgeübtes Ehrenamt.

5. Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ab 1. Januar 2017

Wolfgang Riehle informiert die Mitgliederversammlung, dass es seit Einführung des Euros am 1. Januar 2002 keine Änderung der Mitgliedsbeiträge mehr gegeben habe und sich der Kunstverein Reutlingen mit seinen Beiträgen im Bundesvergleich in der »unteren Mitte« befände.

Um den gestiegenen Kosten im Betrieb anteilig nachkommen zu können, schlägt der Vorstand deshalb vor, ab 1. Januar 2017 den Mitgliedbeitrag moderat zu erhöhen; im Einzelfall ist vorgesehen, die Einzelmitgliedschaft von 35,00 auf 40,00 EUR, die Familienmitgliedschaft von 40,00 auf 50,00 EUR



sowie die Mitgliedschaft von Studierenden und KünstlerInnen von 7,50 auf 10,00 EUR zu erhöhen. Weiterhin schlägt Wolfgang Riehle vor, die Entscheidung über einen reduzierten Mitgliedbeitrag in besonderen Härtefällen der Geschäftsführung (nach Rücksprache mit dem Vorstand) anzuvertrauen. Wolfgang Riehle bittet die Mitgliederversammlung, über die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge abzustimmen. Die Erhöhung wie auch die Härtefallregelung wird von den anwesenden Mitgliedern mehrheitlich und ohne Gegenstimme angenommen und tritt damit ab 1. Januar 2017 in Kraft.

6. Entlastung des Vorstands

Für die Entlastung des Vorstands übergibt Wolfgang Riehle die Versammlungsleitung an Dr. Jörg Petry, der die Mitgliederversammlung begrüßt, dem Vorstand für sein großes Engagement dankt und die Mitglieder bittet, über die Entlastung des Vorstandes abzustimmen. Bei Enthaltung der ›Betroffenen‹ entlastet die Mitgliederversammlung den Vorstand einstimmig.

7. Wahlen (Vorstand und Kassenprüfer)

Im Jahr 2016 enden die Amtsperioden der Vorstandsmitglieder Ehrhard Vogel, Eberhard Freudenreich, Philipp Licht, Andreas Kurtz, Hubert Reiff, Wolfgang Riehle und Gabriele Straub, »also sieben von zehn Vorstandsmitgliedern«, wie Wolfgang Riehle anmerkt.

Er berichtet, dass das derzeitige Vorstandsteam nach wie vor hoch motiviert ist und sich alle Genannten selbst nach zum Teil vielen Jahren im Amt wieder zur Wahl stellen möchten, um bei einer Bestätigung durch die Mitgliederversammlung weiterhin engagiert an der Zukunft des Kunstvereins mitzuarbeiten.

Allerdings ist dem derzeitigen Vorstand der notwendige Generationenwechsel, der sowohl den Verein als auch dessen Vorstand betrifft, sehr bewusst, weshalb Wolfgang Riehle sehr froh über zwei jüngere Neukandidaturen ist: Prof. Henning Eichinger von der Hochschule Reutlingen und die Unternehmerin Katharina Wandel-Kretzschmar. Laut Satzung kann der Vorstand bis zu 12 Personen umfassen, so dass eine Wahl aller Kandidatinnen und Kandidaten möglich wäre.

Wolfgang Riehle stellt der Mitgliederversammlung zwei Wahlmöglichkeiten vor: 1. eine anonyme Wahl der Kandidatinnen und Kandidaten mit individuellen Stimmzetteln oder 2. eine offene Abstimmung über sämtliche Kandidatinnen und Kandidaten »en bloc«. In beiden Varianten reicht satzungsgemäß eine einfache Stimmenmehrheit zur Wahl aus.

Nachdem sich Prof. Eichinger und Frau Wandel den Anwesenden persönlich vorgestellt haben, übergibt Wolfgang Riehle die Wahlleitung an Dr. Jörg Petry. Dr. Petry lässt die anwesenden Mitglieder zunächst über das weitere Vorgehen entscheiden. Mit klarer Mehrheit entscheidet sich die Mitgliederversammlung für die 2. Variante einer offenen »en bloc«-Abstimmung. Daran anschließend lässt Dr. Petry über das zur Wahl stehende Vorstandsteam abstimmen. Die Mitgliederversammlung wählt die neun Kandidatinnen und Kandidaten bei keiner Gegenstimme mit großer Mehrheit.



Eberhardstraße 14
72764 Reutlingen
fon +49 7121 - 338 401
fax +49 7121 - 370 423

kontakt@kunstverein-reutlingen.de
www.kunstverein-reutlingen.de

KUNSTVEREIN REUTLINGEN ◀ Eberhardstraße 14 ◀ 72764 Reutlingen

Wolfgang Riehle bedankt sich herzlich im Namen aller Gewählten bei der Mitgliederversammlung sowie bei Dr. Petry und gibt bekannt, dass sich der Vorstand des Kunstvereins auf seiner nächsten Sitzung am Montag, 13. Juni 2016, neu konstituieren wird.

Gisela Topf und Gerhard Steinhilper werden anschließend, bei eigener Enthaltung, einstimmig von der Mitgliederversammlung als Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2016 wiedergewählt.

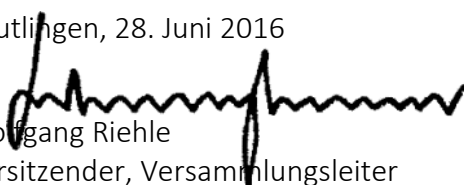
8. Sonstiges

Da keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung vorliegen, geht Wolfgang Riehle zum Dank über. Herzlich bedankt er sich bei

- den 2015 ausgestellten Künstlerinnen und Künstlern, den Leihgebern und Galeristen,
- den genannten Kooperationspartnern sowie dem Spendhaus und der Städtischen Galerie mit Herbert Eichhorn an der Spitze, der Stiftung für Konkrete Kunst mit Frau Dr. Kübler und Herrn Wandel sowie der Universität Tübingen mit Frau Prof. Dr. Barbara Lange,
- den Förderern wie der Stadt Reutlingen, vertreten durch Verwaltung und Gemeinderat, dem MWK Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, dem Regierungspräsidium Tübingen, der Kreissparkasse Reutlingen und der RWT, der Art Regio und dem Innovationsfonds Kunst,
- den privaten Spendern und Unterstützern,
- der Presse für ihre sorgfältige und kompetente Berichterstattung,
- beim gesamten Team der »Hauptamtlichen« mit Sabine Bayer, Vanessa Braun, Ingeborg Kehrer-Gmelin, Monika Nickel, Nena Schaz und ganz besonders bei Christian Malycha als unermüdlichem Netzwerker, hochkompetenten Kunsthistoriker, umsichtigem und fleißigem Geschäftsführer und kreativem Künstlerischem Leiter,
- bei den ehrenamtlichen Helfern Dr. Eberhard Böhm-Sturm, Carmen Krafft, Franz Tesch und Anja Ulmer sowie
- bei seinen alten und neuen Vorstandskolleginnen und -kollegen
- und »last but not least« bei allen Mitgliedern, für die der Kunstverein schließlich da ist!

Nach dem Dank der Anwesenden an Wolfgang Riehle und den Vorstand endet die Jahresmitgliederversammlung 2016 nach Umtrunk, Imbiss und engagierten Gesprächen gegen 23.00 Uhr.

Reutlingen, 28. Juni 2016


Wolfgang Riehle
Vorsitzender, Versammlungsleiter


Christian Malycha
Künstlerischer Leiter/Geschäftsführer, Protokoll